

Arbeitskreis Kinder aus vulnerablen Familien“ Braunschweig

Erziehungsberatungsstellen Domplatz und Jasperallee,
Guttempler, Drogenberatungsstelle, Kinderschutzbund, Verein
„Der Weg“, Lukas-Werk, Stadt Braunschweig mit Erziehungshilfe,
Frühe Hilfe, Gesundheitsamt und -planung, Sozialpsychiatrischer
Dienst, Jugendschutz, Mütterzentrum, Polizei

Moderation durch das Gesundheitsamt

Zur Geschichte des Arbeitskreises

Im Jahr 2013 hat der **Arbeitskreis Suchtprävention** (siehe nächste Folie) in Kooperation mit dem Präventionsrat der Stadt Braunschweig das Aktionsjahr Sucht durchgeführt mit monatlichen Veranstaltungen und viel Öffentlichkeitsarbeit. Nach erfolgreichem Jahr und abschließendem Fazit wurde deutlich, dass erhebliche Defizite im Hilfesystem für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien bestehen. Allzu oft schienen erst Erwachsene über ihre belastete Kindheit sprechen zu können; Ansprechpartner*innen im Kindesalter fehlten; das Thema Alkohol in Familien ist noch immer mit Scham und Tabuisierung besetzt.

Das Jugendamt hat in den Folgejahren daraufhin zwei Multiplikatoren-Schulungen für pädagogische Fachkräfte ins Leben gerufen.

2014 hat sich erstmals eine Runde aus interessierten Fachleuten Braunschweiger Institutionen getroffen, um sich des Themas anzunehmen.

Besprochen wurde:

- **Wie können Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig erreicht werden?**
- **Wie können pädagogische Fachkräfte für das Thema „Sucht in Familien“ sensibilisiert werden?**
- **Welche Angebote haben die Institutionen bereits?**

AK Suchtprävention Braunschweig





„Klar- Unabhängig- Löwenstark“

Braunschweig 2013
Jahr der Suchtprävention
initiiert vom Präventionsrat der Stadt
Braunschweig



- ▶ Die Guttempler (Selbsthilfe) und das Lukas-Werk erhielten im Nachgang zum Aktionsjahr Sucht einen **Preis** des Braunschweiger Präventionsrates für ihr Engagement in Sachen „Kinder aus suchtbelasteten Familien“
- ▶ 2014 folgte eine Fachtagung organisiert vom Jugendschutz für Fachkräfte zum Thema
- ▶ Im **Dezember 2014** trifft sich die Arbeitsgruppe erstmalig mit 15 Teilnehmer/innen.

Bestandsaufnahme der Braunschweiger Angebote:

Patenmodell vom Verein „Der Weg“ für Kinder aus Familien mit psychischen Problemen

- ▶ Patenmodell des Kinderschutzbundes für unterstützungsbedürftige Familien
- ▶ Trampolin: Kurs für Kinder aus suchtbelasteten Familien - Lukas-Werk
- ▶ Frühe Hilfen der Stadt Braunschweig
- ▶ Projekt „Stark wie ein Pferd“ - Drogenberatung

AK „Kinder aus vulnerablen Familien“

Weitere Entwicklung:

- ▶ Zwei Fragestellungen werden von 2 Unterarbeitsgruppen bearbeitet:

Wie können Fachleute sensibilisiert werden? (Projekt Zoey, Fachveranstaltungen für Multiplikator*innen)

Wie können betroffene Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig erreicht werden? (Patenmodell „Kinder stärken - Paten gewinnen“)

Folgende weitere Aktionen wurden geplant und durchgeführt:

- ❖ 9.12.2015: **Workshop** „Kinder aus vulnerablen Familien“ auf der Gesundheitskonferenz „Psychisch krank - was t(n)un!“ mit 180 Teilnehmern
- ❖ **Fachveranstaltung** am 22.9.16 für Erzieher/innen, Sozialpädagoginnen und Lehrer/innen mit Vortrag und Diskussion mit dem Schwerpunkt: Wie gelingt ein Elterngespräch? (50 Teilnehmer/innen)
- ❖ **Filmprojekt „Zoey“**: 100 Schüler/innen erleben am 15. Feb. 2017 erstmalig im Kino „Universum“ den Film Zoey und erleben an den darauffolgenden Tagen Präventionsveranstaltungen/Gespräche in den verschiedenen Braunschweiger Hilfe-Einrichtungen! (Drogenberatung, Erziehungsberatungen, Jugendberatung bib und mondo X, Lukas-Werk, Gesundheitsamt)

AK „Kinder aus vulnerablen Familien“

- ❖ **Zoey** (Film und Präventionsveranstaltung) zielt auf Sensibilisierung (richtet sich an 7. und 8. Klassen) und will Jugendliche ermutigen, über das Thema Alkohol/Suchterkrankung in der Familie zu sprechen und sich Hilfen zuzuwenden. Hemmschwellen werden abgebaut, indem der Zoey Film in den Räumen der Beratungsstellen nachbearbeitet wird. Das Projekt wird inzwischen regelmäßig zweimal jährlich für 350 Schüler*innen angeboten. **Zoey** wird von Schüler*innen und Fachpersonal sehr positiv bewertet und hat in Braunschweig einen festen Platz im Präventionsangebot.
- ❖ Aufbau des Projektes „**Kinder stärken - Paten gewinnen**“ mit dem Ziel belastete Familien durch Paten zu unterstützen. Paten werden für verschiedene Aufgaben mit unterschiedlicher Intensität gewonnen, geschult und begleitet.

Kinder stärken - Paten gewinnen

Unterstützung für Kinder und ihre Eltern in besonderen Lebenslagen

Herr Schwarze (Lions Club und Verein „Eine Region für Kinder“) wendet sich an Herrn Schubert (Gesundheitsplanung) mit der Idee, eine große Spendenakquise anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens zu starten. Das Geld soll für Konzepte zur Resilienzförderung bei Kindern investiert werden!

Eine Unterarbeitsgruppe entwickelt intensiv Konzeptideen:

Bereits bestehende bewährte Projekte, die Kinder belasteter Familien im Fokus haben, sollen durch **Patenschaften** engagierter Bürger*innen unterstützt werden.

Das Besondere dieses Modells besteht in der Kooperation verschiedener Hilfe-Einrichtungen; gemeinsame Akquise und Basis-Seminar, gemeinsame Feste (Sommer- und Weihnachtsfest) verbinden; die eigentliche Patentätigkeit findet in einer der 4 Institutionen statt.

Projekte die Paten benötigen

Projekt	Institution	Zielgruppen		
		Kinder	Eltern/ Angehörige	Paten
Stark wie ein Pferd: Für Kinder und Eltern mit einer Drogensucht	DROBS	x	X	x
Trampolin - Projekt für Kinder alkoholkranker Eltern	Lukas-Werk	x		x
Paten für Kinder psychisch kranker Eltern	Der Weg e.V.	X		x
Familienpaten für Kinder von Eltern mit hohem Unterstützungsbedarf	Stadt BS, Frühe Hilfen, Welcome- Projekt, Bündnis für Familien	X	x	X
Stadt Braunschweig Gesundheitsförderung - Doris Freudenstein 2020				

Kinder stärken - Paten gewinnen

Unterstützung für Kinder und ihre Eltern in besonderen Lebenslagen

- ▶ **Auftaktveranstaltung/Akquise** am 3. August 2017 im Roten Saal im Schloss: Mögliche Paten werden eingeladen, informiert und motiviert mitzumachen. 70 Interessierte sind gekommen und haben sich von 18 -20 Uhr informiert (kurzweilige Interviews der Projektträger „Was erwartet einen Paten in Ihrer Institution?“; Befragung von 4 bereits tätigen Paten „ Was ist schwierig/was ist schön an Ihrer Patentätigkeit?“, kleines Finger-Food-Bufferet mit Austausch an Stehtischen bei den 4 Institutionen).
- ▶ 2018, 2019 und 2020 hat es mit gleichem Format weitere Akquise-Veranstaltungen gegeben.
- ▶ **Basis-Seminar** (das erste am 23. September 2017 (10 - 15 Uhr)

Das Eintägige Seminar vermittelt Grundlagen für die Patentätigkeit. Es wird gemeinsam von allen vier beteiligten Institutionen gestaltet. Kennenlernen, Infos zu Projekten und Institutionen, Austausch, Bedingungen zur Patentätigkeit stehen im Zentrum des Tages.

Nach dem Basis-Seminar entscheiden sich die zukünftigen Pat*innen für eine Institution. Hier werden passende Familien/Kinder ausgewählt; Pat*innen werden intensiv geschult und begleitet vom Verein Der Weg, Kinderschutzbund, Drogenberatungsstelle und Lukas-Werk.

Gemeinsam für alle werden kleine Feste und Info-Veranstaltungen organisiert.



Danke an den Verein Eine Region für Kinder für die finanzielle Unterstützung,
Danke an alle Kooperationspartner*innen,
Danke an alle, die sich für Kinder stark machen und auf einen langen, ungewöhnlichen Weg des Miteinander-Lösungen-Findens gemacht haben!